



# TWT Gazette

Februar 2019  
Ausgabe 1

## Index

- 1 Munich Security Conference  
Mindermeinung  
Minority View

About / Über

### TWT

- Trans World Technologies - is a commercial network with contacts and project experience in many countries around the globe. Besides consulting, project development and foreign marketing support TWT is observing, analyzing commenting and advising current economical, technological and political topics & trends.

Technology related Consulting, Strategic Communication (StratCom), Systems, Trade and Investment is typical TWT Business.

International & Intercultural.

TWT: Teaming Partner, Outsourcing Services & General Contracting Solutions

Independent, Globally Local & Universal

With special interest and expertise concerning

- Energy, Environment & Life Sciences
- Infrastructure & Construction
- Mobility, Aviation & Space
- National Security
- Research, Development und Production

TWT International c/o  
TWT GmbH Trans World Technologies  
[www.twt-info.com](http://www.twt-info.com)  
[www.twt-international.com](http://www.twt-international.com)  
[contact@twt-international.com](mailto:contact@twt-international.com)

## Munich Security Conference (MSC) 2019 – Mindermeinung

*Es ist höchste Zeit die herrschende Meinung zu internationaler Intervention mit militärischen Mitteln zu überdenken*

Die Welt, in der Menschen leben, war schon immer komplex. Es bedarf für den Menschen nicht einmal Wettbewerb oder Größeres. Bloße Nachbarschaft bzw. einfacher Kontakt „auf dem falschen Fuß“ kann vollkommen ausreichen, um Streitigkeiten zu begründen. Dies gilt für den Einzelfall genauso wie für einzelne Volksgruppen und ganze Völker. 9/11 hat leider zu der unsäglichen und falschen Entwicklung entscheidend beigetragen, dass Kampfeinsätze und Krieg heute wieder leichter und schneller als Mittel legitimer Außenpolitik dargestellt werden. Sie werden als moderne und alternativlose Konzepte zur globalen Krisenprävention und Krisenbewältigung beworben und verkauft. Sie sind es nicht und sie dienen in den meisten Fällen nachweislich auch leider keineswegs ihrem ursprünglich ausgewiesenen Zweck. Verantwortlich ist eine Generation von (WW2) Nachkriegspolitikern, die anlässlich 100 Jahre WW 1 zwar schöne Sonntagsreden halten kann, jedoch das kollektive Gedächtnis der letzten, quasi ausgestorbenen Kriegsgeneration zumeist ihrer Großeltern und Urgroßeltern vergessen, ignorieren oder sich nie damit beschäftigt haben. Gerade Europa sollte seine besondere Verantwortung aus der Geschichte wahrnehmen und nicht weiter Irrglauben der letzten Jahrzehnte wie z.B. „Die Freiheit Deutschlands wird auch am Hindukusch verteidigt“

bzw. „The War on Terror“ folgen oder weiter als Maxime für gute und richtige Politik verstehen. Im Gegenteil. Das Beispiel Afghanistan zeigt das Versagen von Interventionspolitik. Tatsächlich nichts Neues denn gerade hier gab es die Vorlagen des British Empire oder der Sowjetunion. Die USA haben Ihre „lessons learned“ aus Vietnam offensichtlich vergessen. Eine Ausdehnung von NATO Aktivitäten sehr weit über das ursprüngliche Kerngebiet und den Kernauftrag hinaus war und bleibt falsch und hat seither mehr zur Konfliktförderung als zur Konfliktvermeidung beigetragen (s. z.B. NATO-Russland). Der MSC-Vorsitzende Wolfgang Ischinger hat recht, wenn er auf der MSC 2019 mahnt, wir müssen „darüber nachdenken, wie wir die Kernstücke der internationalen Ordnung bewahren können. Es ist richtig, wenn es z.B. heißt „Deutschland soll international mehr Verantwortung übernehmen“. Das bedeutet immer auch robuste Verteidigungsinvestitionen derzeit in Richtung 5 % aber eben konzentriert zur Territorialverteidigung national und EU bezogen bzw. Stärkung des Bündniskerns jedoch nicht für mehr Auslandseinsätze als US Hilfstruppe. Es bedeutet vor allem mehr Investitionen in Diplomatie ohne Einmischung in innere Angelegenheiten anderer ohne deren Nachfrage. Politisch Verantwortliche sollten endlich wieder erkennen, Erfolg kann es nur geben, wenn man den Wettbewerb um Ideen gewinnt und das ist eine Frage der Überzeugung, die nicht mit Waffen sondern mit Bildung erreicht wird. MSC 2020 ff könnten hier künftig auch eine gute Rolle für ein längst überfälliges Umdenken wieder zu „Kooperation statt Konfrontation“ spielen. Dirk P. Schneider